

Laubsauger, ihre Folgen und Alternativen



Rechen statt Laubsauger © Pixabay

Eine der Besonderheiten des Herbsts ist das bunte Laub, welches die Bäume in ein lebendiges Farbenspiel taucht. Die leuchtenden Rottöne, Gelb- und Orangetöne, die die Blätter annehmen, verzaubern die Natur und schaffen eine malerische Kulisse. Das raschelnde Laub unter den Füßen sorgt zudem für ein beruhigendes und zugleich aufregendes Geräusch, das die Sinne anspricht und Kindheitserinnerungen weckt. Diese schönen Momente in der Natur werden jedoch jedes Jahr leider auch gestört: Laubbläser und Laubsauger beeinflussen sowohl die Natur als auch Lebewesen merklich.

Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit

Laubbläser können schädlich für die menschliche Gesundheit sein, insbesondere für diejenigen, die regelmäßig mit diesen Geräten arbeiten. Ein Hauptproblem ist die Lärmbelastung, die von Laubbläsern erzeugt wird und bis zu 115 Dezibel erreichen kann. Die hohe Lautstärke kann das Gehör schädigen und zu Hörverlust führen, wenn keine angemessenen Schutzmaßnahmen wie Gehörschutz getroffen werden. Auch für die Menschen herum kann der Lärm belastend sein. Darüber hinaus können Laubbläser schädliche Partikel in die Luft wirbeln, einschließlich Viren, Feinstaub und Schadstoffe aus dem Verbrennungsmotor, wenn es sich um benzinbetriebene Geräte handelt. Das Einatmen dieser Partikel kann zu Atemwegsreizungen, Atembeschwerden und langfristigen gesundheitlichen Problemen führen. Zudem besteht Verletzungsgefahr aufgrund von herausgeschleuderten Objekten wie Steinen, Ästen oder Holzstücken.

Auswirkungen auf die Umwelt

Die Abgase und Feinstaubbelastung verschmutzen Luft und Umwelt. Außerdem beseitigen elektrische wie benzinbetriebene Laubbläser und -sauger nicht nur Herbstlaub, sondern auch Pflanzensamen. Die Geräte stellen eine Bedrohung für Kleintiere wie Insekten oder Wildtiere wie Igel oder Vögel dar, welche sich in der Boden- und Krautschicht aufhalten. Das laute Geräusch und der starke Luftstrom der Bläser können Vögel, Insekten und andere Wildtiere in ihrer Umgebung erheblich stören. Tiere, welche ihr Winterquartier aufgeschlagen haben, können somit aus dem Nichts aus dem Winterschlaf geweckt oder sogar getötet werden. So sind Laubbläser imstande, sowohl Insekten als auch Kleinsäuger wie Mäuse, Vögel oder Igel bei Luftgeschwindigkeiten von bis zu 250 km/h durch die Luft schleudern, was schwerwiegende Verletzungen mit Todesfolge bedeuten kann. Laubsauger können ebensolche Lebewesen einsaugen und lebendig zerhackeln.

Alternativen

Wir appellieren an Sie, keinen Gebrauch von Laubbläsern, Laubsaugern oder ähnlichen Gerätschaften zu machen, sondern stattdessen manuell Rechen und Besen einzusetzen. Rechen Sie Laub oder Reisig zusammen zu größeren Häufen und ermöglichen Sie Wildtieren und Insekten ihr Quartier aufzuschlagen, um darin überwintern zu können. Zudem können Sie hervorragenden Dünger aus Laub herstellen. Sie können ebenso Ihre Gehölze mit Laub vor Frost schützen.